



MiWoRe - 20-Stunden-Wettfahrt - ILCA 6 - Opti A - Opti C - Pfingstbrunch

Gelungener Start der Clubregattaserie

Fiel die erste Mittwochsregatta der Saison 2022 noch einer Flaute zum Opfer, lockte am Mittwoch letzter Woche Kaiserwetter 26 Steuerleute mit ihren Crews auf die Regattabahn. Blauer Himmel, Sonnenschein, toller Westwind. Die Regattatonne 5 konnte bei dem Wind bestens erreicht und durch eine geschickte Kurswahl (Tonne G statt Tonne 3) des Wettfahrtleiters Karl Stansch konnte ein Zusammentreffen mit dem Regattafeld des Berliner Yacht-Club vermieden werden. Der erste Zieleinlauf erfolgte nach 1 Stunde 6 Minuten (*Sweet Sixteen*), 34 Minuten später ging bereits der Letzte durchs Ziel. – Die [Ergebnisliste](https://pyc.de/ergebnislisten) (<https://pyc.de/ergebnislisten>) steht, wie immer, auf der Homepage zur Verfügung.

71. Wettfahrt über 20 Stunden auf dem Müggelsee

Wer auf eigenem Kiel bereits vom Wannsee aus anreist, kommt wie Gabi und Matthias Haller am vergangenen Wochenende nicht nur auf 60,7 gesegelte Seemeilen im Rahmen der Regatta, sondern packt noch 46,5 sm unter Motor für die Fahrt durch die Kanäle und zwei Schleusen obendrauf. Ein echtes Langstreckenerlebnis, das jedes Jahr von neuem lockt. 27 Schiffe waren zur 71. Ausgabe dabei, die bei satten 5 Bft (in Böen über 6 Bft) am Samstagnachmittag, 14. Mai, ab 15 Uhr startete. Die *Seahorse* gewann den Start ihrer Gruppe (Yardstick 108-113), war als Erste an Tonne 1 und lief ohne Gennaker bis zu 6,5 kn. Gegen Abend ließ der Wind nach, der Gennaker wurde gezogen und eine Geschwindigkeit von max. 7 kn gemessen. Nach einer sehr ruhigen Nacht ging die *Seahorse* um 10:52 Uhr über die Ziellinie. Sie landete damit im Mittelfeld ihrer Startgruppe (Ergebnisse unter [Raceoffice](https://www.raceoffice.org/20h-Mueggelsee) (<https://www.raceoffice.org/20h-Mueggelsee>)) und bescherte ihrer Crew erneut eine unvergessliche Nacht auf dem Müggelsee, geselliges Beisammensein mit vielen alten Bekannten, die ebenfalls immer wieder teilnehmen, sowie die Erkenntnis, dass sich die Tracking-App RaceQs nach 20 Stunden automatisch abschaltet ...

Für das Tracking der Teilnahme an den 60 Seemeilen von Berlin reicht das allerdings aus. Der erste Start findet am 17. Juni um 17 Uhr statt; das Zeitlimit für den Zieleinlauf ist auf 9 Uhr am Morgen des 18. Juni festgesetzt. [Meldungen](https://www.manage2sail.com/ch/event/52dce2fc-361e-4e71-8746-bca187e637df#!/) (<https://www.manage2sail.com/ch/event/52dce2fc-361e-4e71-8746-bca187e637df#!/>), sind unter Manage2sail bereits möglich.

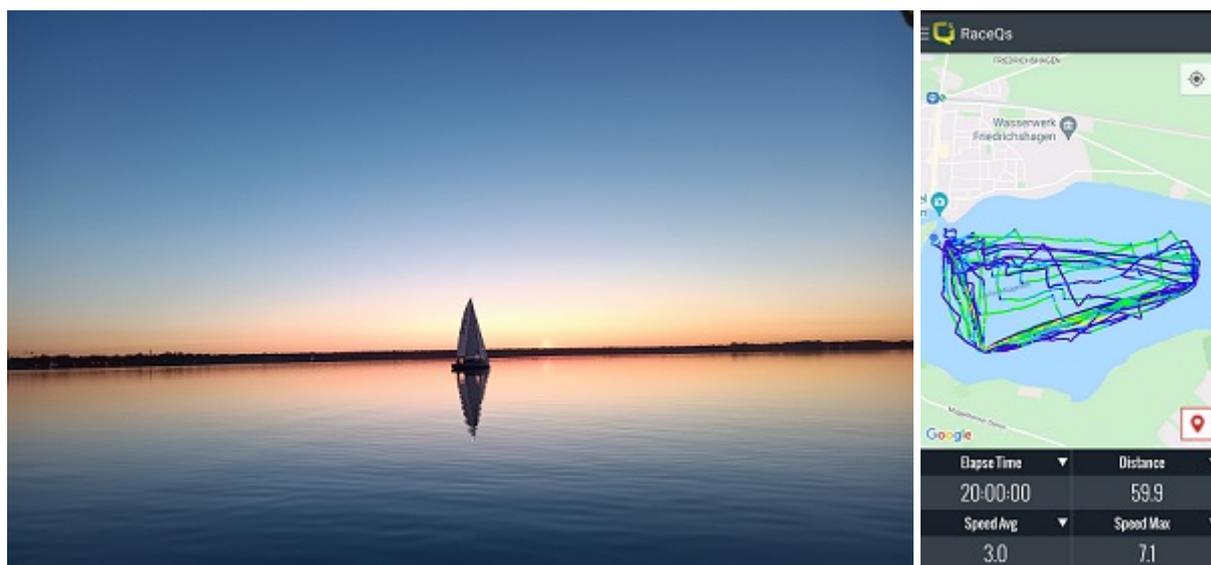


Foto und Screenshot: Matthias Haller

Einen beeindruckenden [Clip](https://www.instagram.com/tv/CdjoUsCl6F4/?igshid=MDJmNzVkMjY=) (<https://www.instagram.com/tv/CdjoUsCl6F4/?igshid=MDJmNzVkMjY=>), von Jan Kietzerow (WSV 1921) vom e-Foiler aus gefilmt, finden Sie auf Instagram.

Bei jedem der vier Termine der Serie „United 4 Sailing“, zwei davon vor Medemblik, zwei vor Workum, sind die ILCA 6 (ehem. Laser Radial) am Start. Die zweite Regatta fand am vergangenen Wochenende in Workum statt. Der PYC war durch Gesa Papenthin vertreten, die souverän 67 weitere Starterinnen und Starter hinter sich ließ, beste Seglerin wurde und insgesamt auf den 3. Platz kam! – Die vollständigen [Ergebnislisten \(https://www.united4sailing.org/workum-i-2022/\)](https://www.united4sailing.org/workum-i-2022/) befinden sich auf der Website des Veranstalters.



Foto: Gesa Papenthin

Opti A: Havel-Cup, Spandauer Opti-Cup A, EM/WM Ausscheidung 2022

Die Überschrift zeigt es schon, die Opti A des PYC sind derzeit eine vielbeschäftigte Gruppe. Und erfolgreich sind sie auch! Johannes Schütz, der beim Havel-Cup des BSV 1907 am 7./8. Mai bereits auf den 8. Platz gesegelt war, räumte beim Spandauer Opti-Cup richtig ab und siegte so deutlich, dass er am Sonntag, 15. Mai, nicht einmal mehr hätte starten müssen. Allerdings ließ der fehlende Wind letztlich keine weitere Wettfahrt zu, so dass nur die Rennen vom Samstag, die bei leicht drehenden Winden und 10 bis 17 kn stattfanden, in die Wertung gingen. Das reichte Theo Romey, um sich ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen zu sichern: 3. Platz! Außerdem fuhr Paul Lepa auf den 7. Platz und kam damit ebenfalls unter die Top Ten dieser Regatta. Die Kadersegler der Opti A kämpften derweil vom 12.-15. Mai bei reichlich bewegtem Wasser vor Warnemünde um einen der begehrten 12 Plätze, die für die Teilnahme an der diesjährigen Opti WM bzw. EM zu vergeben waren. Davon war Elias Hartig nicht weit entfernt. Unter den 80 zugelassenen Starterinnen und Startern segelte er weit nach vorne bis auf den 19. Platz. Ariel Szeider (SCA/PYC) wurde 25. Darius Hartig tat sich mit zwei BFDs keinen Gefallen, kam aber dennoch auf den 44. Platz, gefolgt von Sebastian Backhaus auf Rang 49.

Zu den Ergebnislisten: [Havel-Cup \(https://www.bsv1907.de/regatten/havel-cup-2022/index.html\)](https://www.bsv1907.de/regatten/havel-cup-2022/index.html), [Spandauer Opti-Cup \(https://manage2sail.com/ch/event/138995e4-cb94-4bb6-9efe-73e60746d9cd#!/results?classId=da7d5696-b4c8-418e-902f-4e6aa847ccb4\)](https://manage2sail.com/ch/event/138995e4-cb94-4bb6-9efe-73e60746d9cd#!/results?classId=da7d5696-b4c8-418e-902f-4e6aa847ccb4), [EM/WM Ausscheidung \(https://www.raceoffice.org/event.php?eid=1993465967626031b03cdad\)](https://www.raceoffice.org/event.php?eid=1993465967626031b03cdad).



Opti A beim Spandauer Opti-Cup
Foto: Mark Bayer

Segelnachwuchs im PYC – Anfängertraining Opti C

Am 13. Mai starteten die neuen Opti-Anfänger ihr Training. Zuerst erfolgte ein Rundgang übers Clubgelände. Anschließend wurde das Boot erklärt und schon ging es an die Praxis. Bei Böen um 4-5 Windstärken erfolgte der erste „Segelversuch“ jedoch sicherheitshalber ohne Segel.

Unser Jugendobmann Julius Adomeit hatte das Training im Vorfeld minutiös geplant. Ein 18-seitiges Konzept beschreibt die Ausbildungsinhalte für jeden Trainingstag. Die ersten Trainings übernahm Julius darüber hinaus persönlich, unterstützt durch Penny Scholz. Schrittweise übernehmen Hannes Papenthin, Louisa Böcker und Jasper Witt. Unser Trainingsziel: Spaß am Segeln vermitteln und die Anfängerregatta im September zu bestehen.

Tino Scharnbeck



Fotos: Tino Scharnbeck

Pfingstbrunch am 5. Juni

Endlich ist es wieder soweit: Während die Opti A ihr traditionelles Pfingstfestival segeln, können Sie von der Terrasse aus die Wettfahrten beobachten, bei „strezz * lezz * Jazz“ aus neun Jahrzehnten Jazzmusik live von *So What* entspannen und es sich zwischen 11 und 15 Uhr bei allerlei Köstlichkeiten vom Schmankerl-Imbiss unseres Gastronomen gut gehen lassen. Sonnenschein hat der Veranstaltungsausschuss bestellt. Genauere Informationen sind Ihnen als Mitglied des Potsdamer Yacht Club heute per Mail zugegangen.

SO WHAT
STREZZ * LEZZ * JAZZ

LIVE
zum Pfingstbrunch
am 05.06.2022 im
POTSDAMER
YACHT CLUB

Hintergrundtauglicher Jazz aus neun Jahrzehnten
Piano, Kontrabass, Saxofon, Schlagzeug

- 3. Mittwochsregatta 18.05.2022, 17:30 Uhr
- 4. Mittwochsregatta 25.05.2022, 17:30 Uhr
- Yardstick-Trophy 26.05.2022
- 5. Mittwochsregatta 01.06.2022, 17:30 Uhr
- Opti-Pfingstfestival 04.-06.06.2022
- Pfingstbrunch 05.06.2022, 11-15 Uhr

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Regeln der [SARS-CoV-2-Basisschutzmassnahmenverordnung](https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/) (<https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/>).

Sigrun Putjenter, 17.05.2022